

Seine erste Sinfonie (Nr. 1 in Es-Dur, KV 16)

1764 hielt sich Familie Mozart in London auf. Im April bekam der Vater starke Halsschmerzen, Wolfgang und Nannerl sollten leise sein und vor allem bloß nicht Klavier spielen. Um sich zu beschäftigen, begann der kleine Mozart – damals erst 8 Jahre alt – seine Sinfonie in Es-Dur zu komponieren.

Sing- Mit- Satz

Text: S. Lorenzberger; Sing- Mit- Satz: entlehnt von Martinus Pöggel
nach M. Doretzbeck, G. Schneider, Oberlander

Es Fm7 B
Wann ist end-lich Schluss, wann sind wir am Ziel? Die-se lan-ge Fahrt
Es Fm7 Es/G B7
ist mir längst zu viel. Sieh' s mir kei-ner an, hört mir nie-mand zu? Ich will end lich
8 Es Fm7 B
Ruh! Im-mer fort und fort geht es je-den Tag. Was das Le-ben mir
11 Es Fm
wohl noch brin-gen mag? Im-mer wei-ter geht
13 Es/G As B
auf die glei-che Art mei-ne Le-bens-fahrt.

vt: Doretzbeck, M./Schmid, Oberlander, G./Müller, G. nach Pöggel, M. Text: Lorenzberger, S. Verlag: Edition Praeger, 2011, S. 51

Das Wunderkind Wolfgang Amadeus Mozart



Kunsthistoriker K.J. Hagen, H. Singspiel Musik 5/6 für den Musikunterricht in Gymnasien und Fachschulen, Bonn: Bonn Schulbuchverlag, 2003, S. 284.



Kunsthistoriker K.J. Hagen, H. Singspiel Musik 5/6 für den Musikunterricht in Gymnasien und Fachschulen, Bonn: Bonn Schulbuchverlag, 2003, S. 283.